

Willebadessen feiert sein Ehrenamt



Bei der Ehrenamtsfeier der Stadt Willebadessen werden die Träger von Heimatpreis und Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Bericht auf Seite 8

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

**HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de

OKAL

Ihr Berater vor Ort
Mark Freybott
Mobil: 0151 40334286
mark.freybott@okal.de

Schulprojekt zum Holocaust-Gedenktag

400 Holzwürfel erinnern an die Opfer von Sobibor

Willebadessen. Anlässlich des internationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar hat die Eggeschule Willebadessen ein umfangreiches Erinnerungsprojekt durchgeführt. Organisiert und initiiert wurde der Gedenktag von der Fachschaft Gesellschaftslehre (GL) sowie dem Wahlpflichtkurs Erinnerungskultur. Rund 400 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der Auseinandersetzung mit dem Vernichtungslager Sobibor, das stellvertretend für den Holocaust in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt wurde. Neben der historischen Verantwortung war auch die gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklung Anlass für die Durchführung des Projektes. Ausgangspunkt des Projektes war die historische Tatsache, dass in Sobibor täglich durchschnittlich etwa 400 Menschen ermordet wurden. Diese Zahl wurde bewusst mit der Größe der beteiligten Schülerschaft verknüpft, um die Dimension der nationalsozialistischen Verbrechen für junge Menschen nachvollziehbar zu machen. In einer vorbereitenden Arbeitsphase beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Einzelschicksalen und Biografien von Opfern des Lagers. Grundlage bildeten unter anderem Daten der Gedenkstätte



Die beschrifteten Holzwürfel erinnern an die Opfer in Sobibor.

Yad Vashem. Ziel war es, die anonymen Opferzahlen durch persönliche Lebensgeschichten zu konkretisieren. Im Rahmen eines Plakatforums stellten die Klassen exemplarisch bekannte Insassen des Lagers vor. Ergänzend beschrifteten die Schülerinnen und Schüler 400 Holzwürfel mit den Namen von Menschen, die in Sobibor ermordet wurden. Diese

wurden zu einem gemeinsamen Mahnmal zusammengefügt, das im Mittelpunkt eines abschließenden Gedenkaktes in der Aula der Eggeschule stand. Als Gast nahm auch der Bürgermeister der Stadt Willebadessen, Norbert Hofnagel, teil. In seinen Worten würdigte er das Engagement der Schule und der Schülerinnen und Schüler und betonte die Bedeutung einer

aktiven und lebendigen Erinnerungskultur. Die Veranstaltung war geprägt von Achtsamkeit, Respekt und Konzentration. Das Projekt verdeutlichte, wie schulische Erinnerungsarbeit historische Verantwortung vermittelt und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Haltung in der Gegenwart leisten kann.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

wir

BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

EGGEWESER.DE

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

Medienberater*innen

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

verkauf@rautenberg.media

2

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 2 | Dienstag, 24. Februar 2026 | Kw 9 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

Höhepunkt im Saalkarneval

Volles Haus zum großen Büttenabend des Peckelsheimer Karnevalsvereins Pickel-Jauh



Das Kinderprinzenpaar sind Alexander Götte und Kinderprinzessin Maria Müller.

Peckelsheim. Tolle Stimmung in der großen Schützenhalle in Peckelsheim. Vor restlos ausverkauften Rängen feiert der Peckelsheimer Karnevalsvereins Pickel-Jauh mit seinem großen Büttenabend den Höhepunkt im Saalkarneval. Die Session steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Pickel-Jauh durch Raum und Zeit, zur Party sind wir stets bereit“. Der Büttenabend war eine große Party, die einen Raum und Zeit vergessen ließ. Angeführt wird die Session von dem jungen sympathischen Prin-

zenpaar Hendrik Hake (21) und Pia Behler (18). Hendrik Hake macht bei einem Werkzeugunternehmen in Bad Salzuflen ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre. In seinem Heimatort engagiert er sich in der Feuerwehr. Prinzessin Pia Behler macht gerade am Gymnasium Marianum in Warburg ihr Abi. Im Karnevalsverein kennt man Pia Behler als langjähriges Funkenmariechen. Darüber hinaus ist sie in der DLRG und dem Musikverein engagiert. >>



Konfettikanonen begleiten den Einmarsch.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich
Grünkohl*
*Grün und
Westfälisch
zubereitet*

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag

Immobilien

Immobilienmesse in
Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusive Vorträge,
Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

1. März 2026 | Detmold
Paulinenstraße 34

15. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de/immobilien

LOKALES AUS WILLEBADESSEN

Mit 20 Programmpunkten präsentierte der Büttenabend wieder ein vielseitiges karnevalistisches Unterhaltungsprogramm, das keine Wünsche offenließ. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die eine oder andere Premiere bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Stargast wird das Bauchredner-Duo Ette und Lilly sein. Bereits 2016 sorgte das Duo in Peckelsheim beim Büttenabend für einen umjubelten Auftritt. Mit dabei sind auch die Funkengarde aus Rösebeck, der Spielmannszug Peckelsheim, die Prinzengarde Peckelsheim, die Rotkäppchen, die Blue Fire-Flames, die Minigarde des TuS Rot-Weiß Peckelsheim und das Männerballett Peckelsheim. Durch das Programm führt Sitzungspräsident Wolfgang Janzen. Seit seiner Gründung 1990 hat der Karnevalsverein Pickel-Jauh Peckelsheim zu einer Karnevalshochburg im Kreis Hörter entwickelt.



Der Peckelsheimer Karnevalsverein Pickel-Jauh begrüßt die Närrinnen und Narren in der großen Schützenhalle.



Hendrik Hake und Prinzessin Pia Behler sind das Prinzenpaar der Session.



Die Rösenbecker Funkengarde zeigt ihr Können.

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um
Borgentreich und Brakel

**Pflege
daheim**
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0



Tolle Stimmung beim großen Büttenabend in Peckelsheim

Ikenhausen wird Parkinson-Stützpunkt

Im 60. Jubiläumsjahr verfolgt die Tischtennisgemeinschaft ein besonderes Ziel im Rehasport



Der ehemalige Vorsitzende und langjährige Jugendtrainer Detlef Jaschinski hat die Idee entwickelt.

Ikenhausen. Tischtennis und Ikenhausen stehen in einer im Kreis Höxter einmaligen Verbindung. Obwohl der Willebadessener Ortsteil selbst nur 134 Einwohner hat, zählt sein Verein der Tischtennisgemeinschaft Ikenhausen (TTG) aktuell knapp über 150 Mitglieder. Damit ist der Verein größer als der Ort. „Für Fußball oder viele andere Sportarten fehlen uns hier im Ort einfach die Möglichkeiten, weil die Vereinsgründer aber vor allem auch den Kindern im Ort ein Sportangebot machen wollten, ist man beim Tischtennis gelandet“, erzählt der ehemalige Vorsitzende und langjähriger Jugendtrainer Detlef Jaschinski (59). Über die Jahre hat die TTG ein Standing entwickelt, das weit über die Ortsgrenzen hinaus weist. Der hauptberufliche Physiothera-

peut will den Verein jetzt auf eine weitere Ebene heben. „Wir wollen Stützpunkt für Parkinson-Erkrankte werden“, erklärt Jaschinski. Der Stützpunkt soll dem Verband Pingpong-Parkinson angegliedert werden. Tatsächlich hat sich Tischtennis bei Parkinson-Erkrankungen als sehr wirksam erwiesen. Der sogenannte Tremor, also das Zittern der Hände, ist ein Hauptsymptom der Parkinson-Erkrankung. Es hat sich herausgestellt, dass beim Anvisieren des Balls im Tischtennis die Hand plötzlich ruhig wird und sich diese Sportart als sehr positiv im Zusammenhang mit dieser Krankheit erwiesen hat. Viele neurologische Kliniken haben Tischtennis bereits in ihre Therapie-Arbeit integriert. Auch die Krankenkassen haben die positi-

ve Wirkung von Tischtennis bei Parkinson anerkannt. „Ich bin ja selbst Physiotherapeut und weil mir Parkinson-Patienten in meiner Praxis immer wieder davon berichtet haben, sind wir im Verein zu dem Entschluss gekommen,

dass gerade unsere TTG hier einen wichtigen Beitrag leisten kann“, sagt Jaschinski. 400.000 Parkinson-Erkrankte gibt es bundesweit. Auf den Kreis Höxter entfallen statistisch somit über 500 Fälle. In der gesamten

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Die Halle des TTG in Ikenhausen bietet beste Voraussetzungen.

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG
Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

ŠKODA
Service

Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

LOKALES AUS WILLEBADESSEN

Region Ostwestfalen-Lippe erkranken jährlich etwa 800 bis 1.000 Menschen neu an Parkinson. Der Bedarf sei auf jeden Fall gegeben. „Ich selber weiß von vier Erkrankten aus dem Willebadesener Stadtgebiet, die regelmäßig in den Kreis Paderborn fahren, wo sich der nächste Stützpunkt befindet“, sagt Jaschinski. Dachorganisation für das Projekt in Ikenhausen ist der bundesweite Verband Pingpong-Parkinson. Er verfügt bereits über rund 200

Stützpunkte. „Aber insbesondere unsere Region ist ein großer weißer Fleck auf der Landkarte“, sagt Jaschinski. Von Paderborn im Westen und Goslar im Osten sowie zwischen Hildesheim im Norden und Kassel im Süden gibt es bislang keinen einzigen Stützpunkt. Die TTG-Ikenhausen würde hier eine Lücke füllen. Dass sich diese Stützpunkte mitunter in kleinen Ortschaften befinden, ist dabei gar nicht mal ungewöhnlich. Im Kreis Pader-



In der seit über 50 Jahren geschlossenen Alten Schule herrscht ein lebendiges Dorfleben, von dem auch die Parkinson-Gruppe profitieren soll.

born gibt es zwei Stützpunkte, die in Borchon-Etteln und Delbrück-Bentfeld angesiedelt sind. Entscheidend ist nicht die Gemeindegröße, sondern das Engagement der Vereine. Auch Ikenhausen bietet da beste Voraussetzungen. Hier wird der Tischtennis-Sport in besonderer Weise gelebt. Die TTG Ikenhausen feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. So lange schon hat der Tischtennissport in Ikenhausen eine lebendige Tradition. Keimzelle ist die 1969 geschlossene ehemalige Dorfschule. 1990 wurde ein Anbau eröffnet, in dem sich die Tischtennishalle befindet. An bis zu acht Tischen kann hier

gleichzeitig gespielt werden. „Weil hier zu 95 Prozent Tischtennis gespielt wird, müssen die Tische auch nicht ständig auf- und abgebaut werden“, erklärt Jaschinski. Im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ wurden Fördermittel bewilligt, um die nun über 30 Jahre alte Substanz des Anbaus und des Hauptgebäudes energetisch und technisch zu modernisieren. Bereits am 16. Februar soll es die Auftaktveranstaltung zum Parkinson-Projekt geben. Wer Interesse an dem Vorhaben hat, kann sich mit Detlef Jaschinski unter der Telefonnummer 0162 6761 979 in Verbindung setzen.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 17.02.2026 – 28.02.2026

Kohlwurst

je kg

13,90 €

Schnitzel

je kg

11,90 €

Gewürzgulasch

je kg

10,90 €

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

LÖTFERING

Bauunternehmen

Für unser Löttering -Team suchen wir:

Maurer u. Poliere m/w/d

LKW-Fahrer m/w/d

Kranführer m/w/d

E-Mail: christian@loetfering-bau.de

oder direkt telefonisch 02957/ 98 49 0

Adam-Opel-Straße 9 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren

www.loetfering-bau.de

ZWISCHEN
EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE

6

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 2 | Dienstag, 24. Februar 2026 | Kw 9 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

Nachhaltige Idee hat sich bewährt

Seit 20 Jahren veredelt der Biomassehof in Willebadessen minderwertige Holzabfälle zu hochwertigen Hackschnitzeln



Geschäftsführer Jens Hoppe freut sich über die hohe Qualität der Hackschnitzel.

Borlinghausen. Wäre der Biomassehof nicht ausgeschildert, würde ihn niemand finden, obwohl der Weg dorthin nicht schwierig ist. Aber der Biomassehof befindet sich auf einem von außen nicht sichtbaren historischen Zechengelände rund 1,5 Kilometer im Niemandsland an einem Eggehang nördlich des Willebadessener Ortsteils Borlinghausen. „Jeder, der zum ersten Mal hierher kommt, ist überrascht, wie tief es hier in die Egge hineingeht, aber der Weg lohnt sich“, sagt Geschäftsführer Jens Hoppe (36). Der Biomassehof in Borlinghausen ist eine Art Unverpacktladen für Holzheizer und Gartenfreunde. Die Kundinnen und Kunden kommen meist mit einem kleinen Anhänger, den sie mit Rindenmulch, Pflanzerde, Einstreumaterial für Pferde und Hühnerställe oder Hackschnitzeln beladen. „Plastiksäcke gibt es hier nicht, alles wird lose gehandelt“, sagt Hoppe. Dafür kostet manches auch nur einen Bruchteil dessen, was man sonst dafür bezahlen müsste. Doch das ist nur ein Nebengeschäft des Biomassehofs. Das Kerngeschäft ist die Erzeugung von Holzhackschnitzeln für

Blockheizkraftwerke. Das Besondere ist, dass der Biomassehof das Brennmaterial nur aus Holzabfällen gewinnt. „Wir verwenden kein geschlagenes Baumholz aus dem Wald, sondern verarbeiten ausschließlich Straßenbegleitgrün, und Schnittabfälle aus Gärten und von Pflegearbeiten oder Reste aus Holzverarbeitenden Betrieben“, erklärt Hoppe. Rund 15 bis 20.000 Kubikmeter Hackschnitzel erzeugt der Biomassehof im Jahr. Genug, um theoretisch rund 1.500 Haushalte mit Heizenergie zu versorgen. Hauptabnehmer sind unter anderem die Kommunen Höxter und Brakel, die damit effizient, nachhaltig und umweltfreundlich ihre Schulzentren und städtischen Liegenschaften heizen. Wie erfolgreich sich der Biomassehof entwickeln würde, war anfangs nicht abzusehen. „Bei der Gründung 2006 ging es zunächst darum, einen Lagerplatz zu haben, weil man ja kein frisches Holz verfeuern kann, sondern die Hackschnitzel erstmal ein halbes bis drei Viertel Jahr lagern und trocknen müssen“, erzählt Norbert Hofnagel, der vor 20 Jahren die Idee zu dem Biomassehof entwickelt hat und heute Bürgermeister in Willebadessen ist. Zeitgleich mit einem Projekt im bayrischen Achenbach war der Biomassehof in Borlinghausen der bundesweit erste Betrieb, der Reststoffe aus Biomasse aufnahm und durch die Weiterverarbeitung zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung beiträgt. Das rund drei Hektar große Gelände der alten Teutonia-Eisenerzzeche war ideal. Mitte des 19. Jahrhunderts war hier Eisenerz gefördert und verhüttet worden.



In diesen Boxen holen sich die Kunden, was sie brauchen. Abgerechnet wird in Schütttraumetern, was dem Volumen von 1.000 Litern entspricht.

Doch die Qualität war nicht ausreichend und nach 20 Jahren wurde der Betrieb eingestellt. Es folgten eine Glashütte, eine Kalkbrennerei und ein Ziegelwerk. Aber kein Industriebetrieb konnte recht Fuß fassen. Nach dem Krieg verfiel das Areal zunehmend zur Industriebrache, bis 2006 mit der Gründung des Biomassehofs ein zukunftsfähiges Konzept für das

Areal entstanden ist. Träger des Biomassehofs ist der Verein Betriebs-hilfsdienst & Maschinenring Höxter-Warburg. „Die stetige Verbesserung der Qualität ist seither unser Ziel“, sagt Geschäftsführer Hoppe. Heute ist der Biomassehof stolz, dass seine Hackschnitzel sogar die Normen der ENplus Zertifizierung erfüllen und damit Pellets-Qualität haben.



Das Sternsieb ist das Herzstück des Betriebs. Es sortiert die Holzreste in einheitliche Gruppen.



LEONARDO

Mit Gravurstand
für individuelle
Gravuren

WERKS VERKAUF

20.03.2026 | 14 - 18 Uhr
21.03.2026 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste

Willebadessen feiert sein Ehrenamt

Auf der jährlichen Ehrenamtsfeier sind die diesjährigen Heimatpreise und Ehrenamtspreise der Stadt verliehen worden

Peckelsheim. Im Ratssaal der Zehntscheune in Peckelsheim sind die diesjährigen Heimatpreise und Ehrenamtspreise der Stadt verliehen worden. „Ich freue mich sehr, dass wir heute mit rund 150 geladenen Gästen zusammengekommen sind, um das zu würdigen, was unsere Stadt in besonderer Weise ausmacht: engagierte Menschen, die sich mit Herz, Zeit und Verantwortung für unsere Gemeinschaft einsetzen“, begrüßte Bürgermeister Norbert Hofnagel die Teilnehmenden. Die erste Heimatpreis in Höhe von 3.000 Euro ist in diesem Jahr dem Verein der Freunde des Hallenbades Peckelsheim zuerkannt worden. „Der Verein fördert durch sein Angebot jede Altersgruppe über die Ortsgrenzen hinaus und sei eine

Bereicherung der Stadt Willebadessen“, betonte der Stadtheimatspfleger Klaus Geiser in seiner Laudatio. Als Vorsitzender des Vereins durfte Sven Krain den Preis entgegennehmen. „Diese Auszeichnung macht uns stolz und glücklich“, sagte Krain und betonte, dass der Betrieb des Hallenbades in Peckelsheim eine Gemeinschaftsleistung sei. In Willebadessen wird der Betrieb des Hallenbades maßgeblich von einem ehrenamtlichen Verein getragen. Der Verein der Freunde des Hallenbades Peckelsheim ist dabei praktisch deckungsgleich mit dem DLRG-Ortsverein. Den zweite Heimatpreis in Höhe von 1.250 Euro erhielt die Stiftung Europäische Skulpturenpark, die durch ihren Vorsitzenden Stefan Feierabend



Stadtheimatspfleger Klaus Geiser und Bürgermeister Norbert Hofnagel überreichen die Heimatpreise.

vertreten wurde. Der aktuelle Vorstand habe einen ruhenden Verein wieder zum Leben erweckt. Neben der Beteiligung am Adventsmarkt und dem Aufstellen eines Kletterturms, hat der Verein zahlreiche Dorfprojekte unterstützt und Fotopoints an diversen Punkten im Ortsteil Willebadessen geschaffen. Für ihren außerordentlichen Einsatz durch verschiedene Aktivitäten, um das Dorfbild zu erhalten, wurde die Dorfgemeinschaft Borlinghausen, vertreten durch ihren Ortsbürgermeister Ulrich Stamm, mit dem dritten Heimatpreises in Höhe von 750 Euro ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden die Ehrenamtspreise der Stadt vergeben. Sie sind zwar nicht mit einem Preisgeld dotiert, aber dennoch von hoher ideeller Bedeutung. „Ich bedanke mich nicht nur persönlich, sondern auch im Namen von Rat und Verwaltung und allen Einwohnern unserer schönen Stadt. Ihr erbringt eine wertvolle Leistung und ich hoffe, dass ihr dies

noch viele weitere Jahre so engagiert macht und umsetzt denn: Ehrenamtliche Arbeit ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, sagte Bürgermeister Norbert Hofnagel in seiner Laudatio. Es wurden drei Ehrenamtspreise verliehen. „Wir würdigen auch heute wieder engagierte Menschen, die sich mit Herz, Zeit und Verantwortung für die Gemeinschaft einsetzen“, sagte Bürgermeister Norbert Hofnagel. Das gilt in besonderer Weise auch für die „Rentnergang Willebadessen“, die durch Herbert Ernst und Hubert Schober vertreten wurde. Die Rentnergruppe dient seit Jahren als Ansprechpartner, wenn es um Verschönerungen und Verbesserungen im Ortsbild geht. „Das ist ehrenamtliches Engagement auf höchstem Niveau“, lobte Hofnagel und zitierte das Motto der Gruppe: „Ehrenamt heißt nicht, Zeit übrig zu haben, sondern sich Zeit zu nehmen.“ Weiterhin wurde Markus Hagemann, Ortsbürgermeister von Nie-

Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

☎05253/940640



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



AB JETZT in unseren neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 052 53 - 26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de



Mit musikalischer Begleitung wird der Ehrenamtstag in der Zehntscheune gefeiert.

sen, stellvertretend für sein Heimatdorf bedacht. „Du bist ein Macher und Handwerker“, sagte der Bürgermeister. „Kein Diplomat, aber ein Antreiber.“ So habe Markus Hagemann das Talent, andere Menschen anzustecken, zu aktivieren und zu motivieren. Denn nur gemeinsam seien die erfolgreichen Projekte entstanden, die Niesen und die Stadt Willebadessen weit über die Grenzen hinaus strahlen und leuchten ließen und für Besucher sorgten. Eines dieser vielen Projekte ist die Dorfscheune, in die weit über 8.000 Stunden „Eigenleistung“ geflossen sind und mit Förderpreisen belohnt wurden. Auch die „Lichtmomente“, an denen der gesamte Ort mitwirkt, seien gelebte und öffentliche Pflege von Dorfgemeinschaft, Vereinsarbeit, kulturellem Leben und Entwicklung neuer Chancen. Ein Urgestein des



Die Ehrenamtspreisträger nehmen die Auszeichnung entgegen.

Ehrenamtes ist auch Heinrich Ernst aus Peckelsheim, der ebenfalls mit dem Ehrenamtspreis bedacht wurde. Der frühere ehrenamtliche Bür-

germeister der Stadt Willebadessen engagiert sich bis heute in seinem Heimatort Peckelsheim im Vereinsleben für das Brauchtum und die

historische Geschichte, die er beispielsweise bei Führungen dem interessierten Publikum, darunter auch Schulklassen, vermittelt.

Jahreshauptversammlung beim Förderverein des Löschzugs Willebadessen e. V.



Am Wochenende vor Weiberfastnacht fand die Jahreshauptversammlung vom Förderverein des Löschzugs Willebadessen e. V. statt. 32 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und versammelten sich im Feuerwehrgerätehaus. Der erste Vorsitzende Matthias Bannenbergr begrüßte die Mitglieder und die Tagesordnungspunkte Totenehrung und Verlesung des Protokolls aus 2025 folgten - aktuell hat der Förderverein 203 Mitglieder. Anschließend gab es einen Überblick über die Aktivitäten und Einsätze des Löschzuges seit der letzten Versammlung. Neben Technische-Hilfe-Einsätzen, Verkehrsunfällen, Bränden und Unterstützung des Rettungsdienstes gab es auch Einsätze wie: brennendes Wahlplakat, Personensuchen, ausgelöster eCall, nachdem ein Handy zu Boden gefallen war oder Sprengung eines Geldautomaten. Neben abwechslungsrei-

chen Dienstabenden gab es eine Besichtigung der Leitstelle, die Atemschutzstrecke wurde besucht, Prozessionen und Umzüge abgesichert, Hydranten überprüft, am Karnevals-umzug wurde teilgenommen und vieles weitere mehr. Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Willebadessen fand in 2025 ein Wechsel des Jugendfeuerwehrwartes statt - auf Dirk Peters folgte Sebastian Strathausen. Die Jugendlichen nahmen am Jubiläum der Jugendfeuerwehr Borlinghausen teil, fuhren ins Zeltlager nach Soltau, nahmen an der Baumpflanzchallenge teil, haben die Nikolausfeier in der Pfarrkirche ausgerichtet und nahmen an den regulären Übungsdiensten teil. Aktuell hat die Jugendfeuerwehr 22 Mitglieder - darunter neun Mädchen. In 2026 wird am Kreiszeltlager teilgenommen, der St. Martinsumzug begleitet, viele weitere Übungsdienste sowie die Teilnahme an der Agathaprozession

stehen auf dem Dienstplan. Zum Ende der Versammlung nutzte Matthias Bannenbergr noch die Möglichkeit, sich bei allen aktiven Kameraden und Kameradinnen zu bedanken sowie bei den fördernden Mitgliedern. Aber den Dank richtete er

auch an die Familien im Hintergrund, ohne die eine solche gute Zusammenarbeit im Löschzug Willebadessen nicht möglich wäre. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Willebadessen bedanken sich an dieser Stelle sowohl bei allen Bürgern und Bürgerinnen des Ortes als auch der Stadt Willebadessen, die den Löschzug im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die Mitglieder des Fördervereins Löschzug Willebadessen sind nicht zwangsläufig auch in der Feuerwehr tätig. Mitglied im Förderverein werden kann jeder, der sich der Feuerwehr in irgendeiner Weise verbunden fühlt und den Löschzug sowie die Jugendfeuerwehr unterstützen möchte.



Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Gemeinsam in Bewegung

Sportangebot für Frauen zur Frauenaktionswoche in Borgentreich

Im Rahmen der Frauenaktionswoche beteiligt sich der Leichtathletik-Verein Bördeland-Borgentreich e. V. mit einem kostenlosen Mitmach-Angebot, das Frauen ermutigen soll, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und (wieder) Freude an Bewegung zu finden.

Am **Donnerstag, 12. März, um 18 Uhr** sind Frauen herzlich in die **kleine Turnhalle in Borgentreich** eingeladen. Der Workshop **„Functional Basics“** richtet sich an **alle Frauen**, die neugierig auf Bewegung sind - ganz unabhängig von Fitnessstand oder sportlicher Vorerfahrung.

In entspannter Atmosphäre werden einfache, funktionelle Übungen vorgestellt, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Neben der Bewegung steht auch der Austausch unter Frauen im Mittelpunkt. Trainiert wird ohne Leistungsdruck, ausschließlich mit

dem eigenen Körpergewicht und ohne Geräte. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail: anmeldung@lv-boerdeland.de

Jung trifft Alt: Begegnung der Generationen an der Erd-Charta-Schule in Borgentreich

Im Rahmen des Projekts unter dem Erd-Charta-Motto „Jung trifft Alt - voneinander lernen, miteinander gestalten“ begrüßte die Klasse 10F der Erd-Charta-Schule 16 Seniorinnen und Senioren aus dem Altenheim Hesena in der Aula am Teilstandort Borgentreich. Ziel des Projekts war es, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Bei Spielen, Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen entstand schnell eine freundliche Atmosphäre. Eine Schülerin erklärte: „Es ist spannend zu hören, wie die Menschen früher gelebt haben.“ Auch die Seniorinnen und Senioren freuten sich über den Besuch. „Es tut gut, mit jungen Menschen Zeit zu verbringen und sich auszutauschen“, sagte eine Teilnehmerin aus dem Altenheim Hesena. Ein Schüler fasste den Tag zusammen: „Man merkt, dass wir viel voneinander lernen können.“



Schülerinnen und Schüler der Klasse 10F und die Seniorinnen und Senioren aus dem Altenheim Hesena

Andreas Suermann ist neuer Vorsitzender des LWL-Sozialausschusses

Der SPD-Politiker Andreas Suermann aus Borgentreich ist neuer Vorsitzender des Sozialausschusses beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Die Landschaftsversammlung in Münster wählte den 64-jährigen Berufsbetreuer als Nachfolger von Barbara Lützenberger (SPD) aus Gevelsberg. Neue stellvertretende Vorsitzender ist Rolf Meiberg (CDU) aus Soest.

„Der Sozialausschuss ist ein Fachausschuss der Landschaftsversammlung und zuständig für die dem Landschaftsverband gesetzlich zugewiesenen Aufgaben im sozialen Bereich. Dazu gehören insbesondere die Angelegenheiten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, als auch Aufgaben als überörtlicher Träger der So-

zialhilfe, der sozialen Entschädigung und der Kriegsoferversorgung. Der Ausschuss berät und beschließt über grundsätzliche Fragen sowie über die Bereitstellung entsprechender Leistungen und Angebote, um die Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern.“



Welttag des Hörens 2026 - OHRWERK setzt auf Prävention und Aufklärung



Hörverlust ist oft eine schleichende Erkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickelt. Deshalb ist **Prävention** so wichtig: Schützen Sie Ihr Gehör vor Lärm und achten Sie auf regelmäßige Hörtests, um etwaige Hörprobleme frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Der Welttag des Hörens erinnert uns daran, wie wichtig es ist, unser Gehör zu schützen und rechtzeitig zu handeln.

Nutzen Sie die Gelegenheit

Besuchen Sie die **OHRWERK Fachgeschäfte am 2. und 3. März 2026** und lassen Sie ihr Gehör **kostenlos und ohne Terminvereinbarung** testen. Schenken Sie Ihrem Gehör die Aufmerksamkeit, die es verdient - für eine bessere Lebensqualität und mehr Wohlbefinden im Alltag.

OHRWERK - Ihr Partner für das beste Hören.

Am 3. März 2026 findet der **Welttag des Hörens** weltweit statt - ein Tag, der auf die Bedeutung der Hörgesundheit aufmerksam macht und dazu anregt, das eigene Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen. In Zusammenarbeit mit der **WHO** (Weltgesundheitsorganisation) und dem **BVHI** (Bundesverband der Hörgeräte-Industrie) wird auch in diesem Jahr wieder das Augenmerk auf die zunehmende Zahl der Menschen gelegt, die von Hörminderung betroffen sind.

OHRWERK lädt zum kostenlosen Hörtest ein

Anlässlich des **Welttages des Hörens** lädt **OHRWERK** alle Interessierten am **2. und 3. März 2026** zu einem **kostenlosen Hörtest** in allen **OHRWERK-Fachgeschäften** ein. Der Test dauert nur wenige Minuten und hilft dabei, mögliche Hörprobleme frühzeitig zu erkennen. So können rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das Hörvermögen zu erhalten und die Lebensqualität zu steigern.

Warum ist der Hörtest so wichtig?

Hörverlust betrifft heute mehr Menschen als je zuvor - weltweit leiden schätzungsweise mehr als **2,5 Milliarden Menschen** an irgendeiner Form von Hörminderung, so die Schätzungen der **WHO**. In Deutschland sind rund **18 Millionen Menschen** von Hörverlust be-

troffen, wobei viele von ihnen ihre Hörprobleme erst spät bemerken. Eine unbehandelte Hörminderung kann jedoch zu erheblichen Einschränkungen im Alltag führen und sowohl die soziale Interaktion als auch das allgemeine Wohlbefinden beeinträchtigen.

Häufig werden Symptome wie Schwierigkeiten beim Verstehen von Gesprächen, insbesondere in lauten Umgebungen, oder das ständige Erhöhen des Fernsehlaufs unterschätzt. Gerade deswegen ist es wichtig, das Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen - idealerweise schon bevor die ersten Auffälligkeiten spürbar werden.

OHRWERK: Ihr Partner für eine bessere Hörgesundheit

Der Welttag des Hörens ist der ideale Anlass, um das eigene Gehör zu testen und sich über mögliche Lösungen bei Hörminderungen zu informieren. **OHRWERK** bietet nicht nur den kostenlosen Hörtest, sondern auch eine fundierte Beratung durch erfahrene Akustiker. Sollte der Test Anzeichen einer Hörminderung zeigen, können Ihnen die Experten bei **OHRWERK** maßgeschneiderte Lösungen anbieten - von modernen Hörgeräten bis hin zu individuellen Hörsystemen, die Ihre Lebensqualität verbessern.

Prävention ist der Schlüssel



WELTTAG DES HÖRENS

Welttag des Hörens

3. März 2026

Die Experten der WHO empfehlen, ab dem 50. Lebensjahr jährlich einen Hörtest zu machen. Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann diese behandelt und einer weiteren Verschlechterung vorgesorgt werden.

Einladung zu unseren Hörtest-Tagen am 2. und 3. März 2026

- ✓ **kostenfreier Hörtest**
- ✓ **in nur 15 Minuten**
- ✓ **ohne Termin**

Kommen Sie einfach vorbei:

OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17
34434 Borgentreich
0 56 43 - 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de



OHRWERK
HÖRGERÄTE



Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmythen auf



Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromsparroutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungs-

stelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompaktleuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Aus-

schalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tabletladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlschranks. So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungsstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von

Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschkdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:

Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen

Verbraucherzentrale NRW e.V.

**Inspirationen und aktuelle Designs
für Ihren Außenbereich.**



**GRATIS!
Gleich abholen!**

Bauzentrum

Jetzt die eigene Außenanlage online gestalten:



**Bauzentrum
Lücking**

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

☎ ☺ ☑ [bauzentrumluecking](https://bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Wir schaffen Lebens(t)räume!



schulz
baugesellschaft



bme schulz
beton marmor estrich veredelung
offiziell und professionell

Altbausanierung •
Gewerbebau •
Hochbau •
Energetische •
Gebäudesanierung

• Untergrundvorbereitung
• Bodenveredelung
• Bodensanierung



Industriestraße 12 • 33184 Altenbeken





Immobilien kaufen und verkaufen

Worauf Käufer achten sollten



Wer eine Immobilie erwerben möchte, sollte nicht nur den Kaufpreis im Blick haben. Zusätzlich fallen Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren sowie gegebenenfalls eine Maklerprovision an. Auch der Zustand der Immobilie ist entscheidend:

Ein unabhängiger Gutachter kann helfen, versteckte Mängel frühzeitig zu erkennen und böse Überraschungen zu vermeiden. Für die Finanzierung ist ein Eigenkapitalanteil von mindestens 20 Prozent empfehlenswert, dazu sollte ein finanzieller Puffer für Sanierungen oder Modernisierungen ein-

geplant werden.

Tipps für Verkäufer

Eigentümer, die ihre Immobilie veräußern möchten, sollten zunächst den aktuellen Marktwert realistisch einschätzen lassen. Vergleichbare Angebote in der Region, Immobiliengutachten oder Maklerbewertungen geben Orientierung. Ein ansprechendes Exposé mit aussagekräftigen Fotos und vollständigen Unterlagen steigert die Erfolgchancen.

Wer sich rechtzeitig um Energieausweis, Grundrisse und Nachweise kümmert, schafft Vertrauen bei potenziellen Käufern. Auch der richtige Verkaufszeitpunkt spielt eine Rolle: In begehrten Lagen lassen sich meist bessere Preise erzielen, während in schwächeren Märkten längere Verkaufszeiten eingeplant werden sollten.

Regionale Unterschiede beachten

Während Ballungsräume vielerorts mit hoher Nachfrage und steigenden Preisen zu kämpfen haben, sind in ländlicheren Regionen Preisrückgänge oder längere Vermarktungszeiten möglich. Kaufinteressierte sollten daher die Entwicklung der regionalen Märkte genau beobachten und Verkäufer ihre Preisvorstellungen entsprechend anpassen.

Gut vorbereitet handeln

Ob Kauf oder Verkauf - eine gründliche Vorbereitung ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Entscheidung. Wer Finanzierung, Unterlagen und Marktinformationen frühzeitig zusammenstellt, spart nicht nur Zeit, sondern kann auch schneller reagieren, wenn sich eine passende Gelegenheit bietet.

Mieten und Wohnen

Gut vorbereitet in die Wohnungssuche

Die Nachfrage nach Wohnraum ist vielerorts hoch. Wer eine Mietwohnung sucht, sollte sich deshalb gut vorbereiten. Eine vollständige Bewerbungsmappe mit Selbstauskunft, Einkommensnachweisen und einer aktuellen Schufa-Auskunft signalisiert Zuverlässigkeit und erhöht die Chancen im Auswahlverfahren. Empfehlenswert ist auch ein kurzes Anschreiben, in dem

man sich persönlich vorstellt.

Worauf Mieter achten sollten

Neben der Größe und Ausstattung der Wohnung ist die Lage entscheidend. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen oder Freizeitangebote spielen für die Wohnqualität eine große Rolle. Auch die Höhe der Nebenkosten sollte frühzeitig geprüft werden, da sie einen erheblichen Teil der

monatlichen Belastung ausmachen können.

Rechte und Pflichten kennen

Vor der Unterschrift unter den Mietvertrag gilt es, alle Vereinbarungen sorgfältig zu prüfen. Nebenkostenabrechnung, Renovierungsklauseln oder Kautions sind typische Punkte, die später zu Streit führen können. Wer unsicher ist, kann sich beim Makler, Mieterver-

einen oder Verbraucherzentralen beraten lassen.

Ein Zuhause schaffen

Ist die passende Wohnung gefunden, geht es darum, sich einzurichten und wohlfühlen. Auch kleine Maßnahmen wie eine geschickte Möblierung, Pflanzen oder Lichtakzente tragen dazu bei, dass aus einer Mietwohnung ein echtes Zuhause wird.

Was ist meine Immobilie wirklich wert?

Eine Frage, die sich viele Eigentümer stellen.

Online-Schätzungen liefern oft nur grobe Richtwerte.

Eine persönliche Vor-Ort-Bewertung berücksichtigt das, was wirklich zählt:

Den Zustand der Immobilie, durchgeführte Modernisierungen und die Ausstattung.



Ich biete Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Immobilienbewertung - persönlich, zuverlässig und ohne Verkaufsverpflichtung.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. März 2026
Annahmeschluss ist am:
16.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Brakel Manfred Heller
CDU Willebadessen Hubert Gockeln

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Willebadessen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



LOKALES AUS BORGENTREICH

Generalversammlung der Jugendfeuerwehr Borgentreich

Die Jugendfeuerwehr Borgentreich hielt am 23. Januar ihre Generalversammlung ab. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das vergangene Dienstjahr, personelle Veränderungen sowie ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2026.

Im Jahresrückblick wurde deutlich, dass die Jugendfeuerwehr auf ein sehr aktives Jahr 2025 zurückblicken kann. Neben regelmäßigen Übungsabenden engagierten sich die Jugendlichen unter anderem bei der Renovierung des Übungsraums, beim Umwelttag der Borgentreicher Vereine, beim Stadtfeuerwehrfest in Großeneder sowie beim Berufsfeuerwehrtag. Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme an der Leistungsspergung in Bad Salzuflen, der Sankt-Martins-Umzug sowie die Besichtigung der Feuerweherschule in Kassel. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.062 Stunden Ausbildungs- und Jugendarbeit geleistet. Zudem richtete die

Jugendfeuerwehr Borgentreich einen Dreiländercup aus. Hierbei kamen aus drei Bundesländern (NRW, Hessen, Niedersachsen) Jugendfeuerwehren nach Borgentreich. Es standen mehrere Wettkämpfe an der Tagesordnung. Am Ende gab es ein Stechen zwischen der JF Borgentreich und der JF Warburg. Den Dreiländercup gewann die JF Borgentreich erneut. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der stellvertretenden Jugendfeuerwehrwartin Anja Frewer aus Mudenhagen. Im Anschluss wurde die Jugendfeuerwehrrführung für das Jahr 2026 bekanntgegeben. Daniel Evers wurde weiterhin als kommissarischer Jugendfeuerwehrwart bestätigt. Ihm stehen Stephan Henke sowie der neu gewählte Tim Herbold als stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte zur Seite. Tim Herbold trat bereits im jungen Alter in die Jugendfeuerwehr Borgentreich ein. Er wurde damals von Daniel Evers für

die Jugendfeuerwehr gewonnen, der sich erfreut darüber zeigte, dass Herbold nun Verantwortung als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart übernimmt. Zudem stellte sich der neu gewählte Jugendausschuss der Versammlung vor. Die im vergangenen Jahr eingeführte Umstrukturierung der Jugendfeuerwehr mit altersgerechten Gruppen und festen Übungsleitern habe sich in der Praxis bewährt und werde daher fortgeführt.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2026 angekündigt, darunter Ausflüge, Wettbewerbe, Teilnahme an einem Zeltlager sowie weitere Ausbildungs- und Besichtigungsmöglichkeiten. Zudem wurden an die sieben Jugendlichen die Jugendflamme 1 überreicht.

Für diese absolvierten die Jugendlichen ein Theorieteil, mehrere Praxisteile und einen Sportteil.

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 24. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 25. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 26. Februar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Freitag, 27. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 28. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 1. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 2. März

Hanse-Apotheke

Paderborner Tor 104, 34414 Warburg (Warburg), 05641/6122

Dienstag, 3. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Mittwoch, 4. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 5. März

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Freitag, 6. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 7. März

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Sonntag, 8. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 9. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Dienstag, 10. März

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Mittwoch, 11. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Donnerstag, 12. März

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Freitag, 13. März

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Samstag, 14. März

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Sonntag, 15. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 16. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 17. März

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Mittwoch, 18. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 19. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 20. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 21. März

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Sonntag, 22. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Montag, 23. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 24. März

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 25. März

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Donnerstag, 26. März

Stadt-Apotheke

Landstraße 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Freitag, 27. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 28. März

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Sonntag, 29. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag,

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Modeerlebnis auf Fußballfeld-Größe: MODEPARK RÖTHER eröffnet 56. Filiale in Brakel

Mit der Eröffnung seiner 56. Filiale setzt der familiengeführte Modedefilialist Modepark Röther einen neuen Impuls für den stationären Einzelhandel in Brakel. In der Warburger Straße entsteht eine Mode- und Erlebniswelt, die eine neue Markenvielfalt mit einem modernen Ladenkonzept vereint.

„Brakel ergänzt unser bestehendes Filialnetz optimal und rundet unsere Präsenz in NRW ab“, erklärt Fabian Messner, CEO Modepark Röther.

Am DO, 26. Februar 2026, um 9 Uhr öffnet die Filiale in Brakel erstmals ihre Türen. Nach der Übergabe der Verkaufsfläche im Oktober 2025 laufen die Umbauarbeiten aktuell auf Hochtouren. Mit diesem Standort setzt Modepark Röther seinen Expansionskurs fort und schafft einen attraktiven Treffpunkt für Modebegeisterte.

300 Marken und 80 Shop-in-Shop-Flächen

Mit einer Verkaufsfläche, die nahezu die Größe eines Fuß-

ballfeldes erreicht, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in Brakel. Rund 80 helle und übersichtlich gestaltete Shop-in-Shop-Flächen laden künftig zum Entdecken und Shoppen ein.

Das vielseitige Sortiment spricht die gesamte Familie an und reicht von moderner Baby- und Kindermode über angesagte Young Fashion bis hin zu aktueller Damen- und Herrenbekleidung.

Über 300 namhafte Marken, darunter Cecil, Hailys, Jack & Jones, Mango, Only, RAY, Vero Moda und Steilmann, garantieren ein vielfältiges und trendaktuelles Angebot. Ergänzt wird das Sortiment durch eine große Auswahl an Schuhen, Wäsche und Accessoires.

„Mit der Eröffnung der Filiale in Brakel schaffen wir nicht nur einen attraktiven Einkaufsort, sondern bauen zugleich unsere Präsenz in NRW aus und stärken damit unsere Marktposition. Unser Anspruch ist es, Mode, Vielfalt und Service an einem Ort erlebbar zu machen“, erklärt Fabian

Messner, CEO Modepark Röther.

Impuls für den Arbeitsmarkt

Die Neueröffnung ist zugleich ein Gewinn für den lokalen Arbeitsmarkt. In Brakel entstehen rund 25 neue Arbeitsplätze. „Die Tatsache, dass alle neuen Stellen bereits besetzt sind, ist für uns ein positives Signal. Sie unterstreicht die Attraktivität des Standorts und die positive Resonanz in der Bevölkerung. Wir freuen uns sehr auf die bevorstehende Eröffnung“, erklärt Fabian Messner, CEO Modepark Röther. In den kommenden Wochen bereitet das Team alles für die Eröffnung vor. Mitarbeitende werden eingearbeitet, die Filiale eingeräumt und der Standort startklar gemacht.

Exklusive Eröffnungsaktionen

Zur Neueröffnung begrüßt Modepark Röther seine Kunden mit einem 20% Eröffnungsrabatt auf das gesamte Sortiment - gültig bei Vorlage oder Abschluss der App. Die Aktion läuft bis SA 14. März 2026.

MODEPARK RÖTHER - Erfolg mit Tradition

Im Jahr 1972 fing alles an. In den folgenden 50 Jahren hat sich bei

MODEPARK RÖTHER viel getan. Wir sind immer noch familiengeführt, wir lieben die Mode so sehr wie am ersten Tag, wir sind unkompliziert und wir tun alles für die Zufriedenheit unserer Kunden. Das war vor über 50 Jahren so, das gilt für heute und ganz sicher auch für die Zukunft!

1996 wagte die Familie Röther den großen Schritt und expandierte in einen großflächigen Neubau im Gewerbegebiet Michelfeld bei Schwäbisch Hall. Das Konzept des Modepark Röther beruht auf einem klaren Versprechen: Mode für die ganze Familie zu attraktiven Preisen. Das Unternehmen verzeichnet seit der Eröffnung in Michelfeld steigende Umsatzzahlen und wächst auf bislang 55 Häuser. Der Modepark Röther ist von Kempten bis nach Rostock in 12 deutschen Bundesländern und in Österreich mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten.

Mehr erfahren:

www.modepark.de

In der MODEPARK RÖTHER App
Instagram: @modeparkroether

CECIL

ELI&MOON

HAILYS

JACK&JONES

MANGO

ONLY

PUNT ROMA

RAY

BUSINESS MEETS COMFORT

s.Oliver

STEILMANN

Street One

Tamaris

TIMEZONE

TOM TAILOR

VERO MODA

ZABAIONE

... und viele weitere.

MODEPARK RÖTHER

ERÖFFNUNGS

Rabatt

20%

AUF ALLES

ERÖFFNUNG

BRAKEL

DO 26. FEBRUAR 2026, 9 UHR

App vorzeigen oder herunterladen und sofort sparen.

Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Barauszahlung und Gutscheinkauf sind ausgeschlossen.

Gültig bis SA 14. März 2026 in Ihrer Filiale in Brakel.

Warburger Straße 38 · 33034 Brakel · MO - SA · 9 - 20 Uhr



Die Aufbauarbeiten laufen auf Hochtouren, erste Elemente werden montiert.